

1. Vierteljahr / Woche 04.01. – 10.01.2026

02 / Liebe sieht weiter

Was Gott für dich tun will

➤ Ganz sicher

„Ich bin ganz sicher, dass Gott das gute Werk, das er in euch angefangen hat, auch bis zu dem Tag weiterführen und vollenden wird, an dem Christus Jesus wiederkommt.“ (Philipper 1,6 NeÜ)

- Was geht dir durch den Kopf, wenn du diesen Text liest?
 - Was bedeutet er für dich?
 - Was sagt er dir über Gott?
 - Was sagt er dir über dich?
- Wie sehr prägt die Aussage des Textes deine Beziehung zu Gott?
 - Wie könnte dir der Text in deinem Alltag helfen?
- Welches gute Werk Gottes siehst du in dir?
 - Was bedeutet es dir, dass Gott dieses Werk vollenden wird?
 - Wie stärkt das deine Hoffnung auf Gott?

➤ Gemeinsam nehmen

„Ihr liegt mir sehr am Herzen. Gemeinsam empfangen wir die Gnade Gottes, ob ich nun im Gefängnis bin oder die Botschaft Gottes verteidige und bekräftige.“ (Philipper 1,7 NLB)

- Wann hast du zuletzt Gnade erlebt?
 - Was bedeutet Gnade für dich?
 - Wie äußert sich Gnade in deinem Leben?
- Was bedeutet es dir, dass Gott dir Gnade schenkt?
 - Und dass auch andere Gnade bekommen?
 - Wie erlebst du, dass Gemeinschaft mit Gott dich auch mit anderen Menschen verbindet?
 - Wie wirkt sich dein Glaube auf deine Beziehungen aus?
- Wer liegt dir am Herzen?
 - Wie könntest du das demjenigen heute zeigen?

➤ Reiche Liebe

„Und ich bete darum, dass eure Liebe immer reicher an Erkenntnis und Verständnis wird, damit ihr euch für das entscheidet, worauf es ankommt“ (Philipper 1,9–10 NeÜ).

- Welchen Zusammenhang siehst du zwischen Liebe, Erkenntnis und Verständnis?
 - In welcher Hinsicht sind Erkenntnis und Verständnis wichtig für die Liebe?
 - Wie kann deine Liebe reicher an Erkenntnis und Verständnis werden?
- Worauf kommt es in deinem Leben an?
 - Was hilft dir dabei, Klarheit darüber zu bekommen?
 - Wie hilft dir Liebe, dich für das Richtige zu entscheiden?
 - Wie könnte dies in deinem Alltag aussehen?

- Worum geht es dir, wenn du für andere betest? Wofür betest du gewöhnlich? Was könntest du von Paulus' Art der Fürbitte für dich mitnehmen?

➤ Darum geht's

„Liebe Freunde, ihr sollt wissen, dass alles, was hier mit mir geschehen ist, letztlich zur Verbreitung der Botschaft Gottes beigetragen hat.“ (Philipper 1,12 NLB)

- Welche Hindernisse oder Schwierigkeiten erlebst du gerade?
Wo hast du erlebt, dass eine Schwierigkeit zu etwas Gutem geführt hat?
- Wie gehst du mit Schwierigkeiten um?
Siehst du sie eher als Hindernis oder als Chance?
Was würde dir dabei helfen, sie eher als Chance zu sehen?
Wie könnte sich das auf deinen Glauben und deinen Alltag auswirken?
- Was bedeutet es für dich, dass Gottes Möglichkeiten nicht durch Umstände begrenzt sind?
Was könnte dir dabei helfen, das auch für dich und dein Leben in Anspruch zu nehmen?

➤ Gute Nachrichten

„Diese gute Botschaft, die euch erreicht hat, verbreitet sich in der ganzen Welt. Überall verändert sie das Leben der Menschen, so wie sie euer Leben von dem Augenblick an verändert hat, als ihr die Wahrheit über die Gnade Gottes gehört und erkannt habt.“ (Kolosser 1,6 NLB)

- Wie hat dich die gute Botschaft erreicht?
Was genau ist diese gute Botschaft für dich?
Wie würdest du sie einem Freund/einer Freundin beschreiben?
- Wie hat diese gute Botschaft dein Leben bisher verändert?
Wie verändert sie es weiterhin?
- Wie können wir diese Wahrheit über Gottes Gnade hören und erkennen?
Was ist diese Wahrheit für dich?

➤ Nicht aufhören

„Deshalb hören wir nicht auf, für euch zu beten. Wir bitten Gott, euch Einsicht für das zu schenken, was er in eurem Leben bewirken will, und euch mit Weisheit und Erkenntnis zu erfüllen. Dann werdet ihr mit eurem Leben den Herrn ehren und erfreuen mit allem, was ihr tut. Auf diese Weise werdet ihr Gott immer besser kennenlernen.“ (Kolosser 1,9–10 NLB, gekürzt)

- Was, denkst du, möchte Gott in deinem Leben bewirken?
Was würde dir dabei helfen, Gottes Wirken deutlicher wahrzunehmen?
- Welchen Zusammenhang siehst du zwischen Gottes Wirken erkennen, ihn ehren und ihn besser kennenlernen?
Gott ehren – was bedeutet das für dich? Was hilft dir dabei?
Wie lernst du Gott besser kennen?
- Was bedeutet es dir, wenn andere für dich beten?
Für wie wichtig hältst du Fürbitte? Warum?
Was erlebst du, wenn du für andere betest?





Für Gesprächsleiter/-innen

Einstieg ins Bibelgespräch: Gute Botschaft persönlich

Jeder schreibt seine Zusammenfassung der guten Botschaft auf eine Karte. Folgende Fragen können dabei helfen:

- Wie würdest du einem Freund/einer Freundin beschreiben, was du glaubst?
- Was ist für dich der Kern des Evangeliums?
- Welche Wahrheit über Gott bewegt dich?
- Was ist für dich die „gute Nachricht“?
- Wie würdest du das Evangelium in einem Satz zusammenfassen?

Tauscht euch anschließend darüber aus.

Einstieg ins Bibelgespräch: Dankbarkeitsrunde im Popcorn-Gespräch

Sammelt alle Sachen, für die ihr dankbar seid oder dankbar sein könnt. Schreibt sie auf eine Flipchart, falls vorhanden. Tauscht euch anschließend über folgende Fragen aus:

- Welche Rolle spielt Dankbarkeit in deinem Leben?
- Wie wirkt sie sich auf deinen Alltag aus?
- Welchen Einfluss hat sie auf deinen Glauben?
- Wie hilft dir Dankbarkeit dabei, Gott zu vertrauen?

